**VERBAL**

**Neuwahl der Gemeinde- und Stadträte für die Amtsdauer 2024 – 2028 vom 28. April 2024**

Am Sonntag, 28. April 2024, fand in der Gemeinde , die verfassungsmässige Neuwahl des Gemeinderates 1……………………………………….. (z.B. Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin, weitere in Amt bzw. Ressort gewählte Gemeinderatsmitglieder sowie Gemeinderatsmitglieder ohne Wahl in Amt bzw. Ressort) für die Amtsdauer 2024 – 2028 statt.

Laut Gemeindeordnung hat der Gemeinderat aus 2  Mitgliedern zu bestehen.

## Urnenzeiten und Besetzungen der Urnenbüros sowie Bestätigung der Vorbereitungsarbeiten

Hier sind sämtliche Urnenzeiten (inkl. Vorurne) mit den Besetzungen der Büros anzugeben.

|  |  |
| --- | --- |
| Wahltag | Der Stimmregisterführer, die Stimmregisterführerin bestätigt die Korrektheit der Vorbereitungsarbeiten gemäss § 68 StRG.  Datum:  Unterschrift: |
| **Urnenzeit** von  Uhr von  Uhr von  Uhr  bis  Uhr bis  Uhr bis  Uhr |
| **Präsident/Präsidentin** |
| **Mitglieder** |

*1 Es sind die Ämter bzw. Ressorts der Gemeinderäte aufzuführen.*

*2 Anzahl der Gemeinderatsmitglieder ist einzufügen.*

Stimmberechtigte laut bereinigtem Stimmregister

### Stimmabgaben 3

1. **im Wahllokal** .........................................................…………………………
2. **briefliche** ………………………………………………….……………………………….

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total

**Stimmbeteiligung:** …………………..

**Die Öffnung der Urne ergab:**

# Wahl des Gemeindepräsidenten/der Gemeindepräsidentin 4

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Als Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin:

1.

2.

3.

Vereinzelte:

Total gleich der Zahl, der für diese Wahl abgegebenen gültigen Stimmen

*3 Massgebend für die Stimmabgaben ist die Anzahl der brieflichen Stimmabgaben (grüne amtliche Stimm- und Wahlkuverts) und der Stimmabgaben im Wahllokal.*

*4 Die Bezeichnung der Ämter bzw. Ressorts ist an die Regelung in der Gemeindeordnung anzupassen.*

*Ausfüllen, sowohl wenn direkte Wahl in ein Amt erfolgt, als auch wenn für die Wahl als Inhaber/in eines Amtes bzw. Ressorts die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*

#### Wahl für Ressort ……………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales) 4

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Für Ressort ……………………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales): 4

1.

2.

3.

Vereinzelte:

Total gleich der Zahl, der für diese Wahl abgegebenen gültigen Stimmen

#### Wahl für Ressort ……………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales) 4

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Für Ressort ……………………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales): 4

1.

2.

3.

Vereinzelte:

Total gleich der Zahl, der für diese Wahl abgegebenen gültigen Stimmen

*4 Die Bezeichnung der Ämter bzw. Ressorts ist an die Regelung in der Gemeindeordnung anzupassen. Ausfüllen, sowohl wenn direkte Wahl in ein Amt erfolgt, als auch wenn für die Wahl als Inhaber/in eines Amtes bzw. Ressorts die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*

#### Wahl für Ressort ……………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales) 4

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Für Ressort ……………………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales): 4

1.

2.

3.

Vereinzelte:

Total gleich der Zahl, der für diese Wahl abgegebenen gültigen Stimmen

#### Wahl für Ressort ……………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales) 4

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Für Ressort ……………………….. (z.B. Finanzen, Bau, Bildung, Soziales): 4

1.

2.

3.

Vereinzelte:

Total gleich der Zahl, der für diese Wahl abgegebenen gültigen Stimmen

*4 Die Bezeichnung der Ämter bzw. Ressorts ist an die Regelung in der Gemeindeordnung anzupassen. Ausfüllen, sowohl wenn direkte Wahl in ein Amt erfolgt, als auch wenn für die Wahl als Inhaber/in eines Amtes bzw. Ressorts die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*

#### Wahl der Mitglieder des Gemeinderates 5

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Total eingelegte Wahlzettel

**Davon** a) leere Wahlzettel

1. ungültige Wahlzettel
2. **gültige Wahlzettel (=gültige Stimmen)**

### Total eingelegte Wahlzettel

**Absolutes Mehr:**

(Das absolute Mehr ist für diese Wahl gesondert zu berechnen, vgl. auch

§ 79 und § 88 Abs. 2 StRG)

Stimmen erhielten:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

Als Mitglieder des Gemeinderates:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

Vereinzelte:

Total Stimmen:

*5 Ausfüllen, wenn eine direkte Wahl als Gemeinderatsmitglied ohne Ressort oder wenn als Inhaber/in eines Amtes die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*

**Gewählterklärung:**

Nachdem der Präsident/die Präsidentin dem versammelten Büro das Ergebnis der Wahlen eröffnet hatte, wurden vom Büro als gewählt erklärt:

#### Als Gemeindepräsident/Gemeindepräsidentin: 4

neu/bisher ..………………………………………………………………………………………

#### ins Ressort: ……………………………………….. 4

neu/bisher .…………………………………………………………………………………………

#### ins Ressort: ……………………………………….. 4

neu/bisher .…………………………………………………………………………………………

#### ins Ressort: ………………………………..……... 4

neu/bisher …………………………………………………………………………………………

#### ins Ressort: ……………………………….…...…. 4

neu/bisher …………………………………………………………………………………………

#### Als Mitglieder des Gemeinderates: 5

1. neu/bisher ……………………………………………………………………………………...

2. neu/bisher ……………………………………………………………………………………...

3. neu/bisher ……………………………………………………………………………………...

4. neu/bisher ………………………………………………………………………………...…...

5. neu/bisher ………………….…………………………………………………………..……...

Die Unterzeichneten bestätigen, dass der Präsident/die Präsidentin die Ergebnisse der Wahl eröffnet hat und dass die vorstehenden Angaben den vom Urnenbüro ermittelten Resultaten entsprechen.

***………………….……*** *,* 28. April 2024

(Gemeindestempel)

Der Präsident/die Präsidentin des Urnenbüros:

Die Urnenbüromitglieder:

|  |
| --- |
|  |

Das Urnenbüro hat das Ergebnis der Wahlen sofort zu veröffentlichen (§ 82 Abs. 1 StRG). Haben im ersten Wahlgang nicht so viele Kandidatinnen und Kandidaten als zu wählen sind, das absolute Mehr erreicht, ist auch die Fortsetzung des Wahlverfahrens sofort öffentlich bekannt zu machen (§§ 89 ff. StRG).

**Bemerkungen, Stimmrechtsbeschwerden gemäss § 164 Abs. 2 StRG:**

*4 Die Bezeichnung der Ämter bzw. Ressorts ist an die Regelung in der Gemeindeordnung anzupassen. Ausfüllen, sowohl wenn direkte Wahl in ein Amt erfolgt, als auch wenn für die Wahl als Inhaber/in eines Amtes bzw. Ressorts die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*

*5 Ausfüllen, wenn eine direkte Wahl als Gemeinderatsmitglied ohne Ressort oder wenn als Inhaber/in eines Amtes die Wahl als Gemeinderat/rätin vorausgesetzt wird.*